



Stefan Steiner (links), Zita Bircher, Stefanie, Bruno und Ursula Niederberger, Myriam Meyer und Roland Theiler verkaufen am Lindechomer Hofmärt ihre Spezialitäten.

FOTO DANIEL FRISCHHERZ

Die Scheune wird zur Markthalle

Die Familie Niederberger organisiert auf ihrem Bauernhof in Linden Cham einen Hofmärt

SILVAN MEIER

V ielerorts geht die Marktsaison ihrem Ende entgegen. So auch in Cham. Dort hat vergangenen Samstag der Dorf-Märt für dieses Jahr zum letzten Mal stattgefunden. Die Chamer Bevölkerung – und natürlich auch alle anderen – müssen deswegen aber nicht auf die gemütliche Marktatmosphäre verzichten. Die Bauernfamilie Niederberger springt in die Bresche. Statt am Dorfmarkt verkauft sie ihr Gemüse auf dem eigenen Hof am Fildernweg 5 in Linden Cham – unter-

halb des Klosters Heiligkreuz und vis-à-vis des Restaurants Rosengarten. Die Niederberger räumen eine Scheune aus und verwandeln sie in eine Markthalle.

Das Raclette kann am Märt probiert werden

«Der Lindechomer Hofmärt war letztes Jahr ein riesiger Erfolg», freut sich Bauer Bruno Niederberger. «Deshalb organisieren wir ihn heuer erneut.» Die Marktstimmung sei einfach speziell. Deshalb lohne sich der Aufwand, und dies obwohl er auch einen Hofladen betreibt.

Zusammen mit seiner Frau Ursula und Tochter Stefanie verkauft er sein Gemüse aus eigenem Anbau. Hinzu kommen Früchte, die er zum Teil auch von anderen Bauern aus dem Kanton übernimmt.

Mit von der Partie am Lindechomer Hofmärt sind auch Myriam Meyer und Roland Theiler aus Menzingen. Sie produzieren auf ihrem Hof in Winzwilen eigenen Käse. Neben Mutschli und Hartkäse gehören auch Kräuter-, Lavendel- oder Bärlauchkäse zum Angebot. «Unsere Spezialität ist aber der Bergbohnenkraut-Käse», verrät

Myriam Meyer. Am Hofmärt verkaufen sie auch Fondue-mischungen und Raclette. «Raclette gibt es immer auch zum Probieren», macht Roland Theiler die Kunden gluschtig.

Clownin Huga eröffnet am Samstag die Marktsaison

Mit Stefan Steiner aus Baar und Zita Bircher aus Rumentikon sind zwei weitere lokale Produzenten jeden Samstag auf dem Lindechomer Hofmärt anzutreffen. Steiner verkauft Frischfleisch, Hausgemachtes und Wurstwaren vom eigenen Hof. Allen Chamern ist Zita Bir-

cher sicherlich ein Begriff. Seit rund 17 Jahren verkauft sie am Chamer Dorfmarkt selbst gebackenes Brot und Zöpfe. Nun ist sie auch am Lindechomer Hofmärt dabei.

Eröffnet wird der Märt am nächsten Samstag, 31. Oktober, mit einem speziellen Begrüssungsapéro. Durch den Morgen führt die Clownin Huga. Der Hofmärt findet bis Weihnachten jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr statt. Im oberen Stock der Scheune lockt das Hofbeizli, um nach erledigtem Wochenendeinkauf noch gemütlich einen Kaffee zu trinken.